

**Bauhaus-Universität Weimar**

Fakultät Kunst und Gestaltung

**Modulhandbuch**  
für den Studiengang  
**Lehramt an Gymnasien Kunst im  
Zweifachstudium**

**Pflichtmodule 1. Semester  
Professur Kunst und ihre Didaktik**

Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Einführungsmodul Kunst und ihre Didaktik (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Geschichte und Gegenwart der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung mit Blick auf die allgemeine Pädagogik und Psychologie</li> <li>• Überblick über Inhalte, Methoden und Aufgabenfelder kunstpädagogischer Arbeit</li> <li>• Entwicklung der Kinderzeichnung sowie der ästhetischen Praxis von Kindern und Jugendlichen im bezugswissenschaftlichen Kontext</li> <li>• Übersicht über die Herausforderungen kunstpädagogische Praxis (Heterogenität, Forschendes Lernen, Digitalisierung, Medienbildung, Künstler-Lehrer*innen-Professionalität)</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über grundlegende Positionen zur Entwicklung und Geschichte der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung</li> <li>• Kenntnisse über fachdidaktische Konzepte der Gegenwart in ihrer Korrelation zur aktuellen Kunst und Gestaltung</li> <li>• Fähigkeit, die Spezifik künstlerisch-gestalterischer Prozesse und Entwicklungen im Kindes- und Jugendalter einzuordnen</li> <li>• Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> <li>• Fähigkeit, die Entwicklungspotentiale des je individuellen professionellen kunstpädagogischen Selbstverständnisses zu erkennen</li> </ul>	
Lehrformen	Seminar, Selbststudium	
Voraussetzung	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden im Lehrgebiet Kunst und ihre Didaktik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Textstudium und -diskussion, thoeriegeleiteter Vermittlungsimpuls (max. 20 Min) und einem wissenschaftlichen Portfolio in der Professur Kunst und ihre Didaktik.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 15 Stunden, Selbststudium: 75 Stunden (Textstudium: 15 Stunden/ Vermittlungsimpuls 15 Stunden/ Wissenschaftliches Portfolio 44 Stunden/ Konsultation 1 Stunde)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 90 Stunden / 3 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	1. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Nein	

Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Einführungsmodul Geschichte und Theorie der Kunst (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung und Analyse von Theorien und Konzepten der gegenwärtigen Kunst- und Kulturwissenschaften</li> <li>• Methodenvermittlung der Kunst- und Kulturwissenschaften in theoriegeleiteter und praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Gestaltung, Architektur und Alltagskultur</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse über aktuelle Theorien und Konzepte in den Kunst- und Kulturwissenschaften</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung der abendländischen Kunst in den Gattungen Malerei, Grafik, Plastik und Architektur bis zur aktuellen Gegenwart</li> <li>• Fähigkeit, die eigene gestalterische Arbeit theoretisch und konzeptionell zu reflektieren Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte selbstständig zu bearbeiten</li> <li>• Fähigkeit, eine reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> </ul>	
Lehrformen	Seminar, Selbststudium	
Voraussetzung	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden im Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Kunst.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Textstudium und -diskussion, Referat und einer wissenschaftlichen Hausarbeit in der Professur Geschichte und Theorie der Kunst.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium: 60 Stunden (Textstudium: 30 Stunden/ Referat 10 Stunden/ Wissenschaftliche Hausarbeit 20 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 90 Stunden / 3 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	1. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	nein	

Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Einführungsprojektmodul Probelauf (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweifachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erproben verschiedener gestalterischer, künstlerischer und entwerferischer Verfahren und Techniken</li> <li>• Reflexionsebenen in der diskursiven Annäherung an Arbeitsergebnisse des künstlerischen wie gestalterischen Prozesses</li> <li>• Grundlagen visueller Gestaltung - Schule des Sehens (Farb- und Formenlehre, Proportionslehre – Gesetzmäßigkeiten, Wahrnehmungsschulung)</li> <li>• Projektbezogene Einführung in die Werkstätten</li> <li>• Kenntnis über künstlerische Strategien und kuratorische Praxen: intuitive, konzeptuelle oder forschende Vorgehensweisen (einzeln oder im Dialog)</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, in kurz aufeinander folgenden Zeitabständen Ideen, Entwürfe und Lösungen für verschiedene künstlerische wie gestalterische Aufgabenstellung zu entwickeln und zu realisieren</li> <li>• Fähigkeit, die Arbeitsergebnisse kritisch zu reflektieren und die künstlerischen wie gestalterische Entscheidung zu begründen</li> <li>• Befähigung zum Einsatz von künstlerischen und gestalterischen Grundtechniken wie analoger, digitaler und zeitbasierter Medien und Materialien</li> <li>• die Fähigkeit, den künstlerischen (experimentellen) Prozess zu organisieren, zu dokumentieren und zu kuratieren</li> </ul>	
Lehrformen	Projektplenum, Selbststudium	
Voraussetzung	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden in Kunst und Gestaltung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Referat, einer eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit und deren Präsentation sowie einem Portfolio zu dieser wie den Ergebnissen und Erkenntnissen aus den Kurzprojekten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 18 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Plenum: 240 Stunden, Kurzprojekte und Werkstatteinführungen 150 Stunden/ Selbststudium: 120 Stunden (Künstlerische wie gestalterische Praxis 90 Stunden/ Referat 10 Stunden/ Künstlerisches Portfolio 20 Stunden)/ Einzel-/Gruppenkonsultation: 30 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden / 18 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	1. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	nein	

**Pflichtmodule/ Wahlpflichtmodule 2.-4. Semester  
Professur Kunst und ihre Didaktik  
Studienangebote der Fakultäten Kunst und Gestaltung, Architektur und Urbanistik,  
Medien  
sowie des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der FUS Jena**

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Projektmodul (Wahlpflicht)	Freie Kunst/ Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium/ Medienkunst/Mediengestaltung/ Produktdesign/ Visuelle Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Tendenzen der Entwicklung in Kunst und Design</li> <li>• Formen künstlerischen/ gestalterischen Arbeitens</li> <li>• Auswahlkriterien relevanter Entwürfe</li> <li>• Methoden des Entwerfens, Darstellens, Präsentierens und Dokumentierens und Kuratierens künstlerischer/ gestalterischer Arbeiten</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Erörterung eines Themenkomplexes</li> <li>• Fähigkeit zur Ableitung einer eigenen Aufgabenstellung</li> <li>• Fähigkeit zur Abwicklung eines eigenen Entwurfs- bzw. künstlerischen Projektes</li> <li>• Fähigkeit zur Informationsrecherche, Informationsbewertung und Selektion</li> <li>• Fähigkeit zur Projektstrukturierung sowie zum Arbeits- und Zeitmanagement</li> <li>• Fähigkeit zur Umsetzung von Ideen in einem selbst verantworteten künstlerischen oder gestalterischen Prozess</li> <li>• Fähigkeit zur Gruppenarbeit wie -präsentation</li> </ul>	
Lehrformen	Projektplenum, Selbststudium, Werkstattarbeit	
Voraussetzung	Einführungsprojektmodul Probelauf	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden in künstlerischen oder gestalterischen Entwicklungs- und Arbeitsprozessen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit, deren Dokumentation bzw. Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 18 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester Das Projektmodul ist frei wählbar. Die wiederholte Belegung eines Projektes in der gleichen Professur ist möglich.	
Arbeitsaufwand	Plenum/ Workshop/ Exkursion: 120-180 Stunden, Selbststudium 330-390 Stunden/ Konsultation 30 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden / 18 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester oder 2 Semester	
Niveaustufe	2.-4. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Wissenschaftsmodul (Wahlpflicht)	Wissenschaftliche Professuren der Fakultäten Kunst und Gestaltung/ Architektur und Urbanistik/ Medien/ sowie des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der FUS Jena
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung und Analyse von Theorien und Konzepten der gegenwärtigen Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>• Methodenvermittlung in theoriegeleiteter und praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Architektur, Medien und Alltagskultur</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnisse über aktuelle Theorien und Konzepte in den Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>• Fähigkeit, die eigene künstlerische oder gestalterische Arbeit theoretisch und konzeptionell zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte selbstständig zu bearbeiten und deren Methoden anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Geschichte und Theorie der Kunst	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden der bezugswissenschaftlichen Kontexte künstlerischer und gestalterischer Arbeitsprozesse.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat, einer Klausur oder einer schriftlichen Hausarbeit bzw. einer semesterbegleitenden Sammlung von Essays.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester Mit der Belegung von zwei Wissenschaftsmodulen müssen zwei der drei Bereiche: Kunstgeschichte bzw. Kunsttheorie, Architekturgeschichte oder Designgeschichte bzw. Designtheorie belegt werden. Der dritte Bereich muss Inhalt des Staatsprüfungsmoduls Fachwissenschaft sein.	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 150 Stunden (Textstudium 30 Stunden/ Referat 30 Stunden/ Klausur, Hausarbeit bzw. Essays 30 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 / 6 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	2.-4. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	



Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Fachdidaktikmodul 1 Kunstpädagogik in Theorie und Praxis (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ableitung von Methoden und didaktischen Fragestellungen aus der Kunst und dem Design unter den spezifischen Bedingungen von Unterricht bzw. außerschulischen Vermittlungsprozessen und Modifizierung allgemeiner Unterrichtsmethoden für die kunstpädagogische Situation</li> <li>• Methodendiskurs und Einsicht in Auswahl- und Entscheidungsprozesse bei der Planung von Vermittlungssituationen (Heterogenität, Forschendes Lernen, Digitalisierung, Medienbildung, Künstler-Lehrer*innen-Professionalität)</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische Positionen und Vermittlungsmodelle sowie zeitgemäße Methoden und die Bewertung von Vermittlungsprozessen</li> <li>• Fähigkeit, kooperative Prozesse zu planen, zu initiieren, zu reflektieren und zu bewerten sowie künstlerische und gestalterische Inhalte für den schulischen und außerschulischen Kontext aufzubereiten</li> <li>• Diskursfähigkeit bezüglich der Auswahlproblematik, der didaktischen Reduktion und der methodischen Entscheidungen</li> <li>• Fähigkeit, den Entwicklungsprozess des eigenen professionellen Selbstverständnisses theoriegeleitet zu begleiten</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Kunst und ihre Didaktik	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden der fachdidaktischen Kontexte sowie die Entwicklung eines kunstpädagogischen Professionsverständnisses.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion einer kunstvermittelnden Einheit sowie einem wissenschaftlichen Portfolio.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 120 Stunden (Textstudium 30 Stunden/ Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion einer kunstvermittelnden Einheit 30 Stunden/ wissenschaftliches Portfolio 59 Stunden/ Konsultation 1 Stunde)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 / 5 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	2.-4. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

**Pflichtmodul 5.-6. Semester  
Professur Kunst und ihre Didaktik**

Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Fachdidaktikmodul 2 (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundung räumlicher, personeller und konzeptioneller Bedingungen in topografischen Rundgängen</li> <li>• Hospitation und exemplarische Analyse eines Vermittlungsprozesses anhand einer fachdidaktischen Fragestellung</li> <li>• Entwicklung und Realisierung von Vermittlungssequenzen</li> <li>• Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation des eigenen Unterrichts</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende Kenntnisse über grundlegende Elemente der Planung, Analyse und Reflexion und Evaluation kunstvermittelnder Prozesse</li> <li>• Fähigkeit, kunstpädagogische Besonderheiten in Korrelation zur Schulkultur kritisch zu betrachten</li> <li>• Fähigkeit, situationsangemessene Kriterien zur Beobachtung und Beurteilung von Vermittlungssituationen zu entwickeln</li> <li>• Fähigkeit, das Spannungsfeld zwischen theoretischen Positionen und Vermittlungsrealität kritisch zu reflektieren ((Heterogenität, Forschendes Lernen, Digitalisierung, Medienbildung, Künstler-Lehrer*innen-Professionalität) und eigene Schlüsse zu ziehen</li> </ul>	
Lehrformen	Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Kunst und ihre Didaktik/ Fachdidaktikmodul 1 (Pflicht)	
Verwendbarkeit	Das Modul erweitert das Verständnis über fachspezifische Inhalte und Arbeitsmethode der fachdidaktischen Kontexte sowie die Entwicklung eines kunstpädagogischen Professionsverständnisses.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der Planung, Durchführung, Dokumentation und theoriegeleitete Reflexion der eigenen kunstpädagogischen Praxis sowie einem wissenschaftlichen Portfolio. Das Fachdidaktikmodul 2 ist eingebettet in das an einem Gymnasium zu absolvierende Praxissemester. Näheres hierzu regelt die Praxissemester-ordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 120 Stunden (Planung, Durchführung, Dokumentation und theoriegeleitete Reflexion der eigenen kunstpädagogischen Praxis 90 Stunden/ wissenschaftliches Portfolio 30 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 / 5 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	5.-6. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Nein	

**Pflichtmodule/ Wahlpflichtmodule 5.-8. Semester**  
**Professur Kunst und ihre Didaktik**  
**Studienangebote der Fakultäten Kunst und Gestaltung, Architektur und Urbanistik,**  
**Medien**  
**sowie des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der FUS Jena**

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Projektmodul (Wahlpflicht)	Freie Kunst/ Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium/ Medienkunst/Mediengestaltung/ Produktdesign/ Visuelle Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Tendenzen der Entwicklung in Kunst und Design</li> <li>• Formen künstlerischen/ gestalterischen Arbeitens</li> <li>• Auswahlkriterien relevanter Entwürfe</li> <li>• Methoden des Entwerfens, Darstellens, Präsentierens und Dokumentierens und Kuratierens künstlerischer/ gestalterischer Arbeiten</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Erörterung eines Themenkomplexes</li> <li>• Fähigkeit zur Ableitung einer eigenen Aufgabenstellung</li> <li>• Fähigkeit zur Abwicklung eines eigenen Entwurfs- bzw. künstlerischen Projektes</li> <li>• Fähigkeit zur Informationsrecherche, Informationsbewertung und Selektion</li> <li>• Fähigkeit zur Projektstrukturierung sowie zum Arbeits- und Zeitmanagement</li> <li>• Fähigkeit zur Umsetzung von Ideen in einem selbst verantworteten künstlerischen oder gestalterischen Prozess</li> <li>• Fähigkeit zur Gruppenarbeit wie -präsentation</li> </ul>	
Lehrformen	Projektplenum, Selbststudium, Werkstattarbeit	
Voraussetzung	Einführungsprojektmodul Probelauf	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden in künstlerischen oder gestalterischen Entwicklungs- und Arbeitsprozessen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit, deren Dokumentation bzw. Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 18 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester Das Projektmodul ist frei wählbar. Die wiederholte Belegung eines Projektes in der gleichen Professur ist möglich.	
Arbeitsaufwand	Plenum/ Workshop/ Exkursion: 120-180 Stunden, Selbststudium 330-390 Stunden/ Konsultation 30 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 540 Stunden / 18 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester oder 2 Semester	
Niveaustufe	6.-8. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Fachmodul Zeitbasierte Medien (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium/ Medienkunst/Mediengestaltung/ Visuelle Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende handwerkliche Fähigkeiten und konzeptionelle Herangehensweisen an zeitbasierte Medien</li> <li>• Aktuelle digitale wie analoge Werkzeuge und Darstellungsmethoden</li> <li>• Planung und Realisierung eines künstlerischen oder gestalterischen Vorhabens</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Umgang mit analogen und digitalen Werkzeugen</li> <li>• Kontrolle über den Entwurfsprozess bis zur endgültigen Realisierung der künstlerischen oder gestalterischen Arbeit</li> <li>• Erkennen von Methoden zur Vermittlung künstlerischer bzw. gestalterischer Vorhaben und Konzepte</li> <li>• Kunst- und medienhistorische Kenntnisse zur theoriegeleiteten Einbettung der eigenen Arbeit</li> </ul>	
Lehrformen	Workshop/ Übung/ Plenum/ Selbststudium/ Werkstattarbeit	
Voraussetzung	Einführungsprojektmodul Probelauf	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden in künstlerischen oder gestalterischen Entwicklungs- und Arbeitsprozessen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit, deren Dokumentation bzw. Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Plenum/ Übung/ Workshop/ Exkursion: 120 Stunden, Selbststudium 60 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 / 6 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	2.-4. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Fachmodul Visuelles Gestalten und Kommunizieren (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium/ Medienkunst/Mediengestaltung/ Visuelle Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoge wie digitale Methoden und Werkzeuge der Visuellen Kommunikation</li> <li>• Präsentations- und Dokumentationsstrategien typografischer bzw. gestalterischer Arbeiten</li> <li>• Schriftgestaltung (Mikro- und Makrotypografie)</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Umgang mit analogen und digitalen Werkzeugen</li> <li>• Erkennen von Methoden und gestalterischen Konzepten zur Kommunikation von Inhalten und deren sachgerechter Einsatz</li> <li>• Kunst- und medienhistorische Kenntnisse zur theoriegeleiteten Einbettung der eigenen Arbeit</li> </ul>	
Lehrformen	Workshop/ Übung/ Plenum/ Selbststudium/ Werkstattarbeit	
Voraussetzung	Einführungsprojektmodul Probelauf	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden in künstlerischen oder gestalterischen Entwicklungs- und Arbeitsprozessen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer eigenen gestalterischen Arbeit, deren Dokumentation bzw. Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Plenum/ Übung/ Workshop/ Exkursion: 120 Stunden, Selbststudium 60 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 / 6 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	2.-4. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Wissenschaftsmodul (Wahlpflicht)	Wissenschaftliche Professuren der Fakultäten Kunst und Gestaltung/ Architektur und Urbanistik/ Medien/ sowie des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der FUS Jena
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung und Analyse von Theorien und Konzepten der gegenwärtigen Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>• Methodenvermittlung in theoriegeleiteter und praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Architektur, Medien und Alltagskultur</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnisse über aktuelle Theorien und Konzepte in den Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>• Fähigkeit, die eigene künstlerische oder gestalterische Arbeit theoretisch und konzeptionell zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte selbstständig zu bearbeiten und deren Methoden anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Geschichte und Theorie der Kunst	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Verständnis der fachspezifischen Inhalte und Arbeitsmethoden der bezugswissenschaftlichen Kontexte künstlerischer und gestalterischer Arbeitsprozesse.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat, einer Klausur oder einer schriftlichen Hausarbeit bzw. einer semesterbegleitenden Sammlung von Essays.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 150 Stunden (Textstudium 30 Stunden/ Referat 30 Stunden/ Klausur, Hausarbeit bzw. Essays 30 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 / 6 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	6.-8. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	



**Staatsprüfungsmodule 9.-10. Semester  
Künstlerische, gestalterische, wissenschaftliche Professuren  
der Fakultäten Kunst und Gestaltung**

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Staatsprüfungsmodul Fachwissenschaft vor 1800 (Pflicht)	Wissenschaftliche Professuren der Fakultäten Kunst und Gestaltung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung und Analyse von Theorien und Konzepten der gegenwärtigen Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte vor 1800</li> <li>• Methodenvermittlung in theoriegeleiteter und praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Architektur, Medien und Alltagskultur</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnisse über aktuelle Theorien und Konzepte in den Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>• Fähigkeit, die eigene künstlerische oder gestalterische Arbeit theoretisch und konzeptionell zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte selbstständig zu bearbeiten und deren Methoden anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Geschichte und Theorie der Kunst, Wissenschaftsmodule, Anmeldung zum ersten Prüfungsabschnitt	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für den Abschluss des ersten Prüfungsabschnittes.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer schriftlichen Klausur bzw. einer mündlichen Prüfung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester Im Modul wird eine Klausur im Themenfeld »Kunstgeschichte vor 1800« geschrieben oder eine mündliche Prüfung abgelegt, je nachdem, welche Leistung im Staatsprüfungsmodul zur Fachwissenschaft Kunstgeschichte vom 19. bis 21. Jahrhundert erbracht wurde. Aus den drei Bereichen: Kunstgeschichte bzw. Kunsttheorie, Architekturgeschichte oder Designgeschichte bzw. Designtheorie muss im Rahmen des Staatsprüfungsmoduls der fehlende Bereich belegt werden.	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 120 Stunden (Textstudium 118 Stunden/ Konsultation/ mündliche bzw. schriftliche Prüfung bis 4 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 2x150 / 2x5 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	9.-10. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Staatsprüfungsmodul Fachwissenschaft vor 1800 (Pflicht)	Wissenschaftliche Professuren der Fakultäten Kunst und Gestaltung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Darstellung und Analyse von Theorien und Konzepten der gegenwärtigen Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert</li> <li>Methodenvermittlung in theoriegeleiteter und praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Architektur, Medien und Alltagskultur</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterte Kenntnisse über aktuelle Theorien und Konzepte in den Kunst- und Kulturwissenschaften, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte</li> <li>Fähigkeit, die eigene künstlerische oder gestalterische Arbeit theoretisch und konzeptionell zu reflektieren</li> <li>Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte, der Design- und Medienwissenschaft sowie der Architekturgeschichte selbstständig zu bearbeiten und deren Methoden anzuwenden</li> <li>Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Geschichte und Theorie der Kunst, Wissenschaftsmodule, Anmeldung zum ersten Prüfungsabschnitt	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für den Abschluss des ersten Prüfungsabschnittes.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer schriftlichen Klausur bzw. einer mündlichen Prüfung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester Im Modul wird eine Klausur im Themenfeld »Kunstgeschichte vom 19. bis 21. Jahrhundert« geschrieben oder eine mündliche Prüfung abgelegt, je nachdem, welche Leistung im Staatsprüfungsmodul zur Fachwissenschaft Kunstgeschichte vor 1800 erbracht wurde. Aus den drei Bereichen: Kunstgeschichte bzw. Kunsttheorie, Architekturgeschichte oder Designgeschichte bzw. Designtheorie muss im Rahmen des Staatsprüfungsmoduls der fehlende Bereich belegt werden.	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 120 Stunden (Textstudium 118 Stunden/ Konsultation/ mündliche bzw. schriftliche Prüfung bis 4 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 2x150 / 2x5 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	9.-10. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Studiengang
	Staatsprüfungsmodul Fachdidaktik (Pflicht)	Lehramt an Gymnasien Kunst im Zweitfachstudium/ Doppelfachstudium
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Theorien und Konzepte</li> <li>• Bezugswissenschaftliche Diskurse und ihre Relevanz für die Schulpraxis</li> <li>• Fallanalytische Methoden und Prozesse</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Spezifik der Professionalität von Vermittler*innen in schulischen und außerschulischen Kontexten</li> <li>• Fähigkeit, bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu Wahrnehmungstheorie, Ästhetiktheorie, Kunsttheorie, Kognitionswissenschaften und Lehrerprofessionalität in die Entwicklung der eigenen Positionierung als Kunstpädagoge/in bzw. Kunstvermittler*in einfließen zu lassen</li> <li>• Fähigkeit, ein eigenes Prüfungsthema vor dem Hintergrund der fachdidaktischen und bezugswissenschaftlichen Diskurse zu entwickeln</li> <li>• Fähigkeit, eine reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen diskursiv zu vertreten</li> </ul>	
Lehrformen	Vorlesung/ Seminar	
Voraussetzung	Einführungsmodul Kunst und ihre Didaktik, Fachdidaktikmodule 1, 2 und 3, Anmeldung zum ersten Prüfungsabschnitt	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für den Abschluss des ersten Prüfungsabschnittes.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer halbstündigen mündlichen Prüfung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden, Selbststudium 120 Stunden (Textstudium 118 Stunden/ Konsultationen/ mündliche Prüfung 2 Stunden)	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 / 5 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	9.-10. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Wissenschaftliche/ Künstlerisch-praktische Hausarbeit (Pflicht)	Künstlerische, gestalterische und wissenschaftliche Professuren der Fakultät Kunst und Gestaltung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Tendenzen der Entwicklung in Kunst und Design</li> <li>• Formen künstlerischen/ gestalterischen Arbeitens</li> <li>• Methoden des Entwerfens, Darstellens, Präsentierens und Dokumentierens und Kuratierens künstlerischer/ gestalterischer Arbeiten</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstverantworteten Entwicklung und Realisierung eines eigenen künstlerischen oder gestalterischen Projektes</li> <li>• Fähigkeit zur Informationsrecherche, Informationsbewertung und Selektion</li> <li>• Fähigkeit zur Projektstrukturierung sowie zum Arbeits- und Zeitmanagement</li> <li>• Fähigkeit zur Dokumentation, Präsentation und Reflexion der eigenen Arbeit und des Arbeitsprozesses</li> </ul>	
Lehrformen	Plenum/ Selbststudium/ Werkstattarbeit/	
Voraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des ersten Prüfungsabschnitts	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für den Abschluss des zweiten Prüfungsabschnitts.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der eigenständigen Realisierung, Präsentation und Dokumentation der eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 17 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Plenum: 30 Stunden, Selbststudium 480 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 510 / 17 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	10. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	

Modulkürzel	Modulname	Verantwortliche Studiengänge
	Examenskolloquium (Pflicht)	Professur Kuns und ihre Didaktik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete Fundierung der individuellen Arbeitsschwerpunkte im Rahmen der Wissenschaftlichen bzw. künstlerisch-praktischen Hausarbeit</li> <li>• regelmäßige Besprechung der Arbeitsthemen und -prozesse</li> <li>• Ausarbeitung professioneller Formen für die Dokumentation der Wissenschaftlichen bzw. Künstlerisch-praktischen Hausarbeit</li> </ul>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur selbstkritischen und theoriegeleiteten Dokumentation der eigenen wissenschaftlichen, künstlerischen oder gestalterischen Arbeit sowie zu deren Kontextualisierung im aktuellen Diskurs</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit sowie mit denen der anderen Absolventen</li> </ul>	
Lehrformen	Plenum	
Voraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des ersten Prüfungsabschnitts	
Verwendbarkeit	Das Modul schafft die Voraussetzungen für den Abschluss des zweiten Prüfungsabschnitts. Es ist Bestandteil des Staatsexamensmoduls zur Wissenschaftlichen bzw. Künstlerisch-praktischen Hausarbeit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der eigenständigen Dokumentation der eigenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 LP erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	Examenskolloquium: 30 Stunden, Selbststudium 90 Stunden	
	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 90/ 3 LP.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Niveaustufe	10. Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Eingang in die Staatsexamensnote	Ja	